

## **Gesicherter POP3 Abruf mit Outlook**

### **Outlook 2007 Einstellungen**

Für den eMail Versand und Empfang über eMailpostfächer (POP3) mit Microsoft Outlook 2007 mit gesicherter Verbindung.

Der Webhoster bietet natürlich auch die Möglichkeit eMails über Ihren Domainnamen zu empfangen und versenden.

In meinem Beispiel habe ich folgende Zugangsdaten zum Postfach erhalten:

Postfachname: web123p1

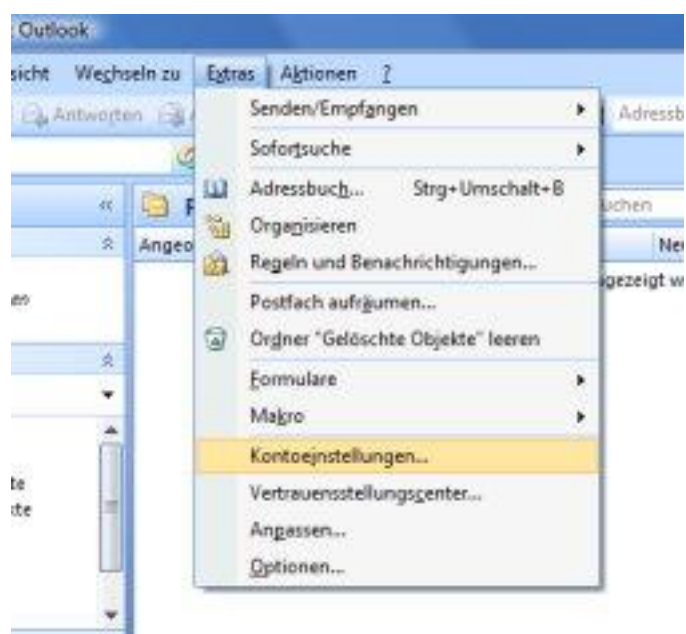
Postfachpasswort: geheim (mind. 6, max. 12 Zeichen)

SMTP Server: mail.ihrefirma.de

POP3 Server: mail.ihrefirma.de

eMailadresse: max.mustermann@ihrefirma.de

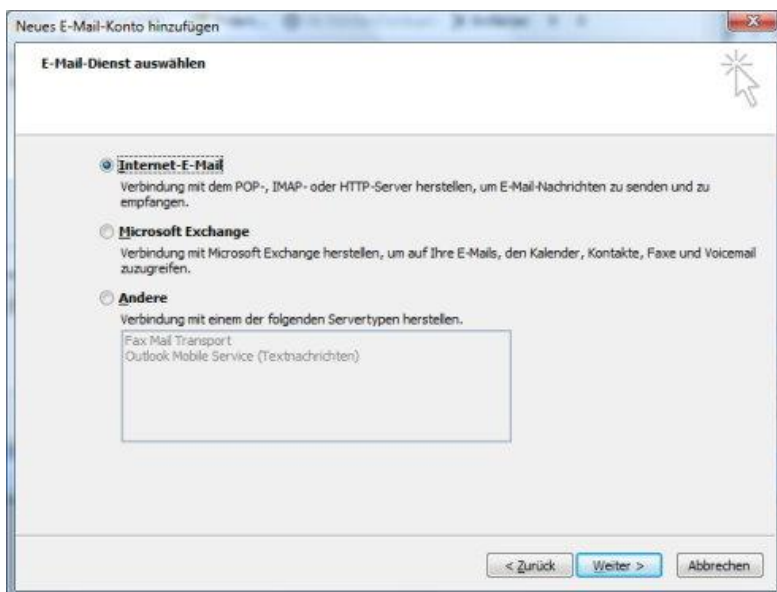
Öffnen Sie Outlook und klicken Sie oben auf Extras. Wählen Sie dann Kontoeinstellungen.



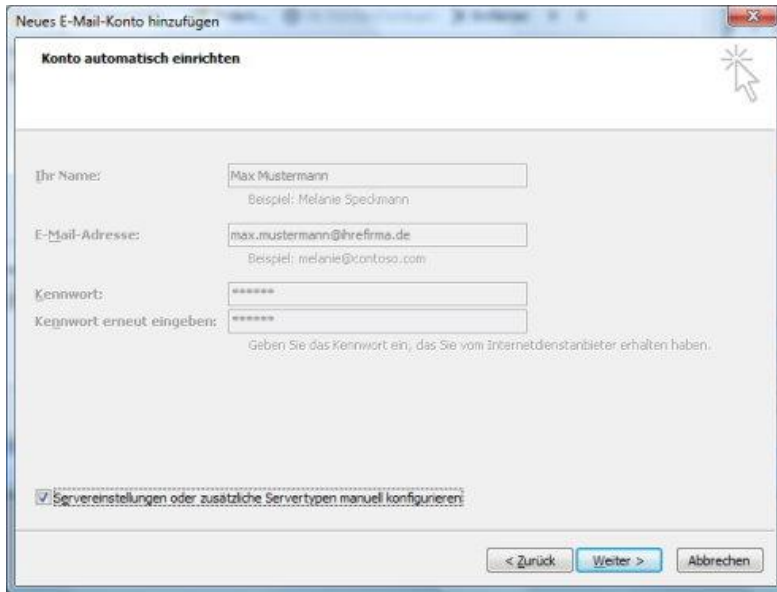
Klicken Sie dann oben links unter "E-Mail" auf Neu... um ein neues Konto anzulegen.



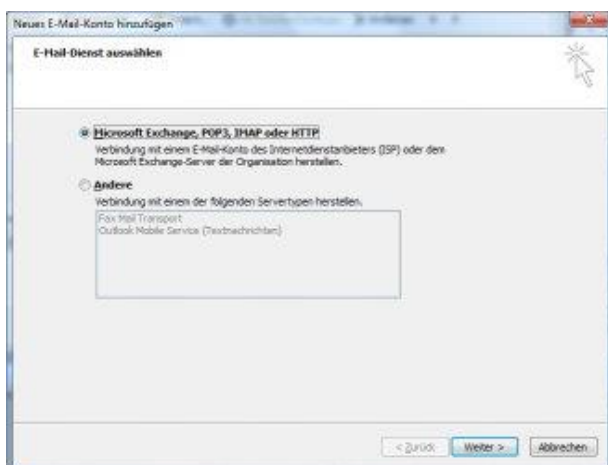
Wählen Sie jetzt "Internet-E-Mail" aus.



Wir wählen jetzt "Servereinstellungen oder zusätzliche Servertypen manuell konfigurieren."



Da es sich um ein POP3 Postfach handelt wählen wir "Microsoft Exchange, POP3, IMAP oder HTTP aus.



Jetzt müssen wir nur noch die entsprechenden Daten angeben. Geben Sie bitte den gewünschten Namen und die eMailadresse an. Wählen Sie den Kontotyp POP3, wenn es sich um ein POP3 Postfach handelt.

Tragen Sie entsprechend den Posteingangsserver (POP3 Server) und den Postausgangsserver (SMTP Server) ein.

Unter Anmeldeinformationen geben Sie bitte die Daten des Postfaches ein. Achten Sie darauf, dass es nicht die selben Daten sind, mit denen Sie sich in das Administrationsmenü einloggen können. Also im Fall von Confixx als Administrationssoftware lauten die Postfachnamen z.B. web123p1. Achten Sie darauf, dass das Passwort immer mind. 6 Zeichen lang ist und maximal 12 Zeichen.

Wir möchten, dass der Server eine gesicherte Kennwortauthentifizierung durchführt und klicken "Anmeldung mithilfe der gesicherten Kennwortauthentifizierung (SPA) erforderlich an. Das ist mittlerweile sehr wichtig, weil sonst die Möglichkeit besteht, dass die Postfachlogindaten von Dritten abgehört werden können. In der Regel mittels einem gehackten Server im Rechenzentrum des Providers der den Netzwerkverkehr abhört.

Sollte Ihr Server kein SPA ermöglichen, greifen Sie auf eMails am besten nur über eine gesicherte (https) Webmailverbindung zu, andernfalls kann Ihr Passwort abgehört werden.

Klicken Sie bitte danach auf "Weitere Einstellungen".

Neues E-Mail-Konto hinzufügen

**Internet-E-Mail-Einstellungen**  
Alle Einstellungen auf dieser Seite sind nötig, damit Ihr Konto richtig funktioniert.

**Benutzerinformationen**  
Ihr Name: Max Mustermann  
E-Mail-Adresse: max.mustermann@ihrefirma.d

**Serverinformationen**  
Kontotyp: POP3  
Posteingangsserver: mail.ihrefirma.de  
Postausgangsserver (SMTP): mail.ihrefirma.de

**Anmeldeinformationen**  
Benutzername: web123p1  
Kennwort: \*\*\*\*\*  
 Kennwort speichern

Anmeldung mithilfe der gesicherten Kennwortauthentifizierung (SPA) erforderlich

**Kontoeinstellungen testen**  
Wir empfehlen Ihnen, das Konto nach dem Eingeben aller Informationen in diesem Fenster zu testen, indem Sie auf die Schaltfläche unten klicken (Netzwerkverbindung erforderlich).  
Kontoeinstellungen testen ...

Weitere Einstellungen

< Zurück Weiter > Abbrechen

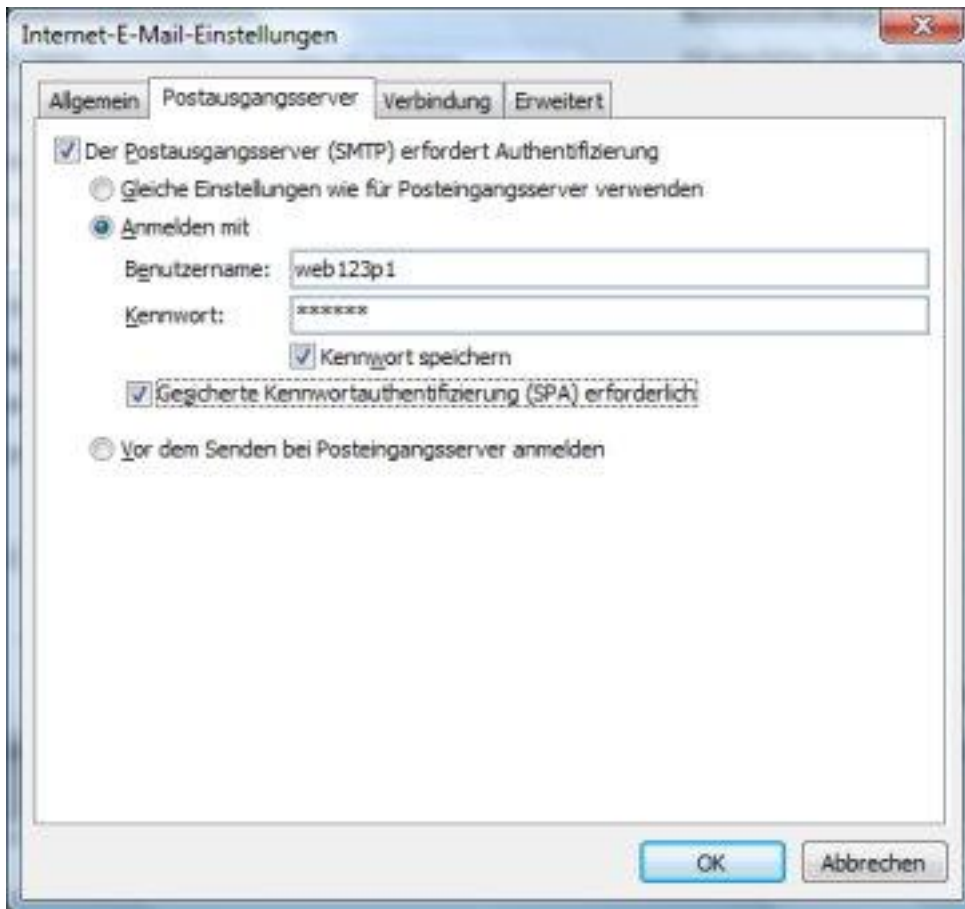
Wählen Sie den Reiter "Postausgangsserver" aus und klicken Sie die Checkbox "Der Postausgangsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung".

Das ist erforderlich, weil in der Regel beim Versand von eMails das Kennwort vom eMailserver abgefragt wird (SMTP-AUTH). Es gibt zwar immer noch Provider die ein sog. POPbeforeSMTP einsetzen, also eine vorherige Anmeldung beim Posteingangsserver erfordern, aber das bringt nur Probleme mit sich.

Theoretisch könnten Sie jetzt auswählen, "Gleiche Einstellungen wie für Posteingangsserver verwenden", aber aus einem noch nicht bekannten Grund klappt das bei Outlook nicht. Klicken Sie also auf "Anmelden mit" und geben Sie die Logindaten des Postfaches erneut ein. Klicken Sie auch auf "Gesicherte Kennwortauthentifizierung (SPA) erforderlich" um auch diese Zugangsdaten nur abhörsicher zu übertragen.

Die Option "Vor dem Senden beim Posteingangsserver anmelden" ist eigentlich ein veraltetes

Verfahren. Sie sollten es nicht einsetzen.



So jetzt möchten wir noch, dass die eMails auch verschlüsselt übertragen werden, also das ein ausspähen der eMails auf dem Weg vom Server zu Ihrem Outlook verhindert werden soll. Dieses Feature bietet zwar kaum ein Provider an, weil hierfür idR ein Zertifikat erforderlich ist, aber ein richtiger Webhoster bietet auch diese Option an. Klicken Sie also auf "Server erfordert eine verschlüsselte Verbindung (SSL), der POP3 Port ändert sich dann auf 995 anstelle von 110.

Wählen Sie dann noch unter "Verwenden Sie den folgenden verschlüsselten Verbindungstyp" "Automatisch".

Etwas weiter unten können Sie noch festlegen, ob die eMails noch auf dem Server verbleiben sollen. Das ist evtl ratsam, wenn Sie die eMails von verschiedenen Computern abrufen wollen.

Aber Sie sollten sie nach ein paar Tagen löschen lassen, sonst kann Ihr POP3 Postfach "volllaufen".



Fertig. Jetzt sollten Sie ohne Probleme eMails versenden und abrufen können. Wenn Sie eine

Zertifikatsmeldung erhalten, können Sie diese ggf. einfach akzeptieren, in dem Fall kann das Zertifikat nicht überprüft werden. Die Verbindung findet aber auch gesichert statt. Alternativ können Sie den Servernamen des Servers eingeben den Sie auch für den Confixx-Login verwenden.

Autor: Jan Schumacher; <http://www.webhoster.de>